



Bibliographische Daten

Titel: Einfältige Christliche Leichpredigt/ gethan dem Weiland Erborn und Wolgeachtem Herren Hansen Schlicker/ mit-Burgermeistern zu GräfenBerg seligen/ so in Gott seliglich verschieden/ den 18. Martij deß 1611. Jahrs

Ersteller: Moritz Herold

Signatur: Will. VII. 1349. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

werden/ Ein solch Glaub ist nicht vnser thun / sondern der Heilige Geist muß ihn durch das wort wirken / daher wirdt er inn heiliger Schrifft Spiritus Graciae, der Geist der Gnaden / daß er durch das Evangelium / welches ein wort der Gnaden / wirkt vnd kräftig ist / beständigen trost inn das Herz spricht/ daß ein armes Gewissen sich kan zu frieden geben / der zuversicht / es sey mit Gott wol daran/ fleucht derhalben nicht für im/ sondern tritt mit aller freudigkeit zu ihm / spricht : Abba lieber Vatter. Dierauff folget nun das vierdte / daß Christus vnser Leben folgender gestalt sey / weil Christus sein Leben für vns inn den todt gegeben / vnd das ewige Leben vns dardurch erworben hat / daß wir auß schuldiger danckbarkeit / weil es Christus vmb vns so wol verdienet / ihn widerumb lassen vnser Leben sein / daß wir all vnser thun vnd lassen / all vnser rathschlag vnd ganz leben dahin richten / daß sein Lob vnd Ehr mög außgebreitet werden. In diesem verstand wirdt auch dieser Spruch von S. Paulo geredet/ denn er helt Todt vnd Leben gegen einander / es ist mir / spricht er / beydes angelegen / Ich beger abzuschneiden / vnd bey meinem H E X X X Jesu Christo zu sein. Item/ Christus ist mein leben/ sterben ist mein gewin / gönnet mir G O T T das leben / so hab ich diesen nutz darvon / daß ich Christum noch mehr Völkern predigen/ sein Ehr vnd Lob außbreiten / sein Reich erweitern vnd vermehren helffe / sterbe ich dann / so komme ich viel vnglück vnd vnfall ab. So viel nun von diesen kurzen worten/ Christus ist mein leben.

So wir nun das ganze leben vnser verstorbenen / vnd nun inn Christo ruhenden Herrn Burgermeister Hansen Schlicken seligen besehen / so müssen wir bekennen / daß Christus sein leben auch gewesen/ der ihn von Jugend auff / biß in den todt vnd Ende genädiglich vnd vätterlich geführet / vnd über ihm gehalten hat / welchen Christum er auch sein Leben hat sein lassen / wie